

INFORMATIONEN FÜR DIE SPENDERINNEN UND SPENDER
DER GEMEINSCHAFT DEUTSCHER BLINDENFREUNDE VON 1860.

„Der wahre Reichtum eines Menschen ist das, was er anderen Gutes getan hat.“

Mahatma Gandhi



Editorial

Sehr geehrter Herr Mustermann,

es ist kaum zu glauben, aber wahr: Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und mit ihm der Abschluss eines Jahres, das wir als sehr intensiv und abwechslungsreich erlebt haben. Zum einen haben wir zwei neue Blindenmobile aus der Taufe gehoben, zum anderen abermals unseren Einsatz für den Blindensport intensiviert und große Erfolge mit unseren Computer- und Smartphone-Kursen erzielt. Möglich gemacht haben das ausschließlich Ihre Spenden.

Dafür danken wir Ihnen sehr und wünschen Ihnen von Herzen frohe Weihnachten! Lassen Sie es sich während der Feiertage gut gehen und kommen Sie fröhlich und entspannt ins neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Thorsten Bräuer
Geschäftsführender Vorstand

Rhein-Main-Raum freut sich über Fahrdienst Blindenmobil hat seine Arbeit aufgenommen



von links: C.-P. Christeinicke (Fahrer Rhein-Main), T. Bräuer (Blindenfreunde), H.-P. Terno (Herausgeber der Landeszeitung RP), O. Miles-Paul (Landesbeauftragter für die Belange behinderter Menschen in Rheinland-Pfalz), W. Friedrich (1. Vorsitzender des Blinden- und Sehbehindertenevereins Rheinhessen e.V.)

Ein großer Wunsch ist in Erfüllung gegangen: Am 14.11. startete das erste Blindenmobil im Rhein-Main-Raum zu seiner Jungfernfahrt. „Dank vieler selbstloser Spender haben Blinde und Sehgeschädigte jetzt auch in Frankfurt, Mainz, Wiesbaden, Offenbach, Rüsselsheim und Umgebung die Chance, mobiler zu sein. Vor allem im Winter“, sagt Thorsten Bräuer, geschäftsführender Vorstand der Blindenfreunde. „Schon für sehende Menschen stellen Schnee und Eis eine Gefahr dar und schränken die Bewegungsfreiheit spürbar ein. Wie schwer muss es dann erst mit geringem bzw. ohne Sehvermögen sein?“, fährt er laut denkend fort.

Die Freude und Begeisterung über den Service, die zum Vereinssitz nach Berlin über-

schwappt, ist entsprechend groß. Schließlich ist das Blindenmobil nicht nur Fahrdienst, sondern auch Begleitservice. Die Fahrer, geschult im Umgang mit blinden Menschen, begleiten die Fahrgäste in nicht-alltäglichen und unterschriftspflichtigen Situationen, wie z. B. bei Behörden-, Anwalts- und Arztterminen.

„Am liebsten würden wir sofort in ganz Deutschland Blindenmobile einsetzen“, fasst Thorsten Bräuer die Intention des Vereins zusammen und lacht dabei. „Wir freuen uns deshalb über jede einzelne Spende und hoffen sehr, ausreichend Unterstützung für die ab 2012 geplanten Fahrzeuge in Stuttgart, München und im Ruhrgebiet zu erhalten.“

Hotline-Nummern Blindenmobil:

Berlin: (01 51) 54 70 24 67
Köln: (01 51) 17 20 92 79
Hannover: (01 51) 15 60 56 04
Hamburg: (01 51) 24 19 85 34
Rhein-Main: (01 51) 46 50 22 79
Jeweils von 09:00–16:00 Uhr
www.blindenfreunde.de

Energie tanken für den Alltag Blindenfreunde bieten moderne Erholungsfürsorge

Jeder Mensch braucht Erholung. Die Blindenfreunde bieten deshalb seit vielen Jahren unterschiedliche Urlaubsmöglichkeiten für Blinde, Sehgeschädigte und

ganz im Sinne des Integrationsgedankens auch für Sehende an. Die liebevoll und praktisch eingerichteten Ferienunterkünfte sind ganzjährig buchbar und halten

für jedem Urlaubstyp das Passende bereit. Angefangen bei der Gästevilla in Berlin-Kladow, die idyllisch in einem Park liegt, über Ferienwohnungen mitten im Oberharz (Hahnenklee), einem der schönsten Wandergebiete Deutschlands, bis hin zu Ferienhäusern in Morsum auf der beliebten Nordseeinsel Sylt.

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter „Freizeit & Urlaub“ und in unseren brandaktuellen Buchungsflyern, die Sie kostenfrei telefonisch bestellen können. Sie werden sehen: Es lohnt sich.



Ferienhaus auf der Nordseeinsel Sylt

Mit der Welt in Kontakt Computer- und Smartphone-Kurse der Blindenfreunde

Die moderne Kommunikationstechnik ist für viele blinde und schwerst sehgeschädigte Menschen eine wichtige Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen, schnell und einfach an Informationen zu gelangen sowie mit Behörden & Co. zu kommunizieren.

Das Schulungsangebot der Blindenfreunde trägt diesen bedeutsamen Aspekten Rech-

nung und erleichtert Betroffenen damit das Alltagsleben zum Teil erheblich. Entsprechend groß ist der Erfolg unserer Computer- und Smartphone-Kurse unter der Leitung von Detlef Peters. Sie bieten Betroffenen, die kostenfrei eine sehende Begleitung mitbringen können, einen geschützten Lernraum – und werden auch im nächsten Jahr wieder angeboten.



Computerkurs mit Detlef Peters (links)

Eine Megalupe für Lena* Blindenfreunde spenden Sehhilfe



Lena* im Umgang mit der Megalupe

Da machte Lena* im wahrsten Sinne des Wortes große Augen: Seit August 2011 kann die Zweijährige endlich mit den anderen Kindern ihrer Kindergartengruppe gemeinsam Bilderbücher ansehen und puzzeln. Was daran so besonders ist? Lena* ist fast blind. Sie hat einen Sehrest von nur 10% und benötigt deshalb eine besondere Sehhilfe sowie einen hell ausgeleuchteten Arbeitsplatz, um auch

Bilder erkennen zu können. Weil kein Kostenträger die Finanzierung eines Zweitgerätes übernehmen wollte, sprangen die Blindenfreunde unbürokratisch ein. Die Freude bei Lena*, ihren Eltern und allen anderen Kindergartenkindern ist groß.

* Der Name wurde aus Rücksichtnahme auf die Familie geändert.

Jetzt helfen!

Spenden helfen

Eine Sehbehinderung schränkt Betroffene nicht nur in ihrem Alltag ein, sie ist auch sehr kostspielig – und zwar ein Leben lang. Ob es um die Frühförderung von Kindern, eine adäquate Schul- und Berufsausbildung oder um die Unterstützung späterblindeter Senioren geht: Die Welt blinder Menschen ist in jeder Lebensphase voller Hindernisse. Hindernisse, die Sie mit Ihrer Spende aus dem Weg räumen. Herzlichen Dank dafür!

Gutes tun wird anerkannt:

Spenden an die Blindenfreunde sind steuerlich voll absetzbar. Bei Beträgen bis 200 € reichen Konto-

auszug, Bareinzahlungsbeleg der Bank bzw. ein PC-Ausdruck beim Online-Banking zur Vorlage beim Finanzamt! Bei Zuwendungen über 200 € sowie auf individuellen Wunsch erhalten Sie von den Blindenfreunden eine Spendenbestätigung.

Web-Spende: Spenden Sie in Sekundenschnelle jederzeit über unsere Homepage durch einen Klick auf den „Jetzt helfen“-Button!

SMS Spende:



Immer gut informiert – Blindenfreunde bei Facebook und Twitter



Impressum

Gemeinschaft Deutscher
Blindenfreunde von 1860
Moon'scher Blindenhilfsverein e.V.
Hoffmann-von-Fallerleben-Platz 3
10713 Berlin
Telefon: (030) 8 23 43 28
Telefax: (030) 89 72 46 91
E-Mail: info@blindenfreunde.de
www.blindenfreunde.de
V.i.S.d.P.: Thorsten Bräuer
Auflage: 6.000
Text & Gestaltung: www.elbfeuer.de